

EINLADUNG

Die Wahrnehmung der Themen soziale Nachhaltigkeit und Menschenrechte steigt bei Kund*innen wie Unternehmen in der Textil- und Modebranche.

Wir laden Sie ein zum Austausch über Erfahrungen und Ideen für eine nachhaltige Zukunft am Standort Schleswig-Holstein.

Expert*innen für die Textillieferkette teilen ihr Wissen und beantworten Fragen zum Fokusthema **existenzsichernde Löhne**.

KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT

Kosmos by opencampus.sh
Holstenstraße 76
24103 Kiel

ANMELDUNGEN UND FRAGEN

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI) e.V.
Projekt "Wirtschaft und Menschenrechte in SH"
Simone Ludewig // simone.ludewig@bei-sh.org
Tel. 0431 679399 00

BRANCHENTALK

TEXTIL + MODE

5. NOV '21

05. November 2021

9.30 - 14.00 Uhr

in Kiel im Kosmos-Store



WIRTSCHAFT + MENSCHEN RECHTE

in Schleswig-Holstein



Welche Rolle spielen Löhne in der Lieferkette?

Grundsätzlich muss ein existenzsichernder Vollzeitlohn für Ernährung, Wohnraum, Gesundheit, Kleidung, Bildung und Rücklagen einer Familie reichen. Die Aufzählung zeigt, der existenzsichernde Lohn ist eng verknüpft mit der Verwirklichung gesunder und menschenwürdiger Lebensbedingungen eines gesamten Haushalts. Gesetzliche Mindestlöhne insbesondere in Ländern des Globalen Südens gewährleisten die Existenzsicherung häufig nicht.

Auch Unternehmen in Schleswig-Holstein tragen und übernehmen Verantwortung, das Recht auf einen existenzsichernden Lohn zu achten. Die Berechnung und Umsetzung solcher Existenzlöhne ist komplex. Hierbei kann allerdings auf vorhandenem Wissen und Erfahrungen aufgebaut werden.

Branchenweite Initiativen wie das Textilbündnis widmen sich dem Thema. Auch Audits und Zertifikate versprechen Lösungen für den Zielkonflikt zwischen niedrigen Lohnstückkosten und menschenrechtskonformen Arbeitslöhnen.

Reden Sie mit!

Welche Konzepte gibt es? Wo liegen Potentiale und Probleme von Audits und Brancheninitiativen? Wie ist der Stand der Umsetzung? Was kann auf den unterschiedlichen Stufen der Lieferketten getan werden?

INPUT
+ AUSTAUSCH

ZERTIFIKATE WAS SAGEN SIE AUS UND WAS NICHT?

Dr. **Stephanie Schrage**, von der TU Hamburg, spricht über den Aussagegehalt von Siegeln, Zertifikaten und Verifizierungen sowie Probleme bei der Auditierung von Textillieferketten.

MSI WO STEHT DAS TEXTIL- BÜNDNIS?

Berndt Hinzmann, vom INKOTA-netzwerk e.V. und Mitglied des Steuerungskreises des Bündnisses für nachhaltige Textilien, spricht über die Potentiale und Wirkungen von Multi-Stakeholder-Initiativen.

PRAXIS ISA-TRAESKO

Juliane Michel, Head of Corporate Responsibility bei ISA-TRAESKO GmbH in Neumünster, spricht über partnerschaftliches Social Assessment in den Lieferketten des internationalen Handelsunternehmens.

PRAXIS ETHLETIC

Marc Solterbeck, Geschäftsführer bei Fair Deal Trading GmbH, spricht über die Fairtrade-Produktion von ETHLETIC und das Konzept des globalen Trinkgelds.